



## Niederschrift über den Arbeitskreis KEiM vom 8. Dezember 2015

**Anwesend:** KEiM-Beauftragte der...

**Grundschulen:** Bartholomäusschule, Erich-Kästner-Grundschule, Friedrich-Staedtler-Grundschule, Friedrich-Wilhelm-Herschel Grundschule, Grundschule Altenfurt, Grundschule Herriedener Straße, Georg-Paul-Ambergerschule, Grundschule Maiacher Straße, Georg-Paul-Amberger-Schule, Grundschule Paniersplatz, Grundschule St. Johannis, Grundschule St. Leonhard, Georg-Ledebour-Grundschule, Henry-Dunant-Grundschule, Insel Schütt, Knauer-Schule, Martin-Luther-King-Schule, Reutersbrunnenschule, Wahlerschule; **Mittelschulen:** Dr.-Theo-Schölller-Mittelschule, Georg-Ledebour-Mittelschule, Johann-Daniel-Preißler-Schule, Mittelschule Hummelsteiner Weg, Mittelschule Sperberschule, Mittelschule Neptunweg, Scharrerschule; **Förderzentren:** FÖZ An der Bärenschanze; **Gymnasien:** Johannes-Scharrer-Gymnasium, Sigena-Gymnasium, Willstätter-Gymnasium; **Realschulen:** Berthold-Brecht-Schule, Peter-Vischer-Schule, Peter-Henlein-Realschule; **Berufliche Schulen:** Berufliche Schule 7, Berufliche Schule 8, Berufliche Schule 10, Berufliche Schule 13;

**Moderation:** Cordula Jeschor, Rainer Knaupp

**Referentin:** Ulrike Beck, ASN

**Protokoll:** Cordula Jeschor

### Tagesordnung:

#### **1. KEiM-Plus:**

Im letzten Arbeitskreis wurde beschlossen, dass im Rahmen vom KEiM-Programm *zusätzlich* jetzt auch das Thema Abfall behandelt werden soll/darf. Hierbei ist es wichtig, dass alle Schulen nach wie vor nur am KEiM-Wettbewerb teilnehmen können, wenn sie die KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie und Wassersparen) in einem Projekt mit den Schülern/innen behandeln. Diese Projekte können von den Schulen wie gewohnt im Rahmen des KEiM-Wettbewerbs eingereicht werden (Abgabetermin dieses Schuljahr am 24.06.2016). Nur darüber hinaus kann an der jeweiligen Schule ein Abfallprojekt durchgeführt und beim KEiM-Plus-Wettbewerb eingereicht werden. Hierfür können die Schulen dann eine zusätzliche Prämie in Höhe von 100 Euro (aus dem KEiM-Topf) erhalten.

Der Bewerbungsbogen (sowohl für die Kernthemen als auch für ein mögliches zusätzliches Abfallprojekt) wird Ihnen im Januar 2016 zugeschickt!

#### **1.1. Vortrag Abfallwirtschaft in Nürnberg**

Frau Beck von der Abfallberatung des ASN informierte uns im Rahmen eines spannenden Vortrags über die Entsorgungsmöglichkeiten und Stoffströme des Abfalls in Nürnberg. Leider kann der Vortrag bzw. die Aufkleber für die Mülleimer doch nicht mit dem Protokoll verschickt werden. Bei Interesse daran bzw. für allgemeine, weitere Informationen rund um das Thema Abfall in Schulen können Sie sich gerne direkt an Frau Beck wenden (E-Mail: [ulrike.beck@stadt.nuernberg.de](mailto:ulrike.beck@stadt.nuernberg.de); Tel.: 0911/231-4677). Alle Informationen können grundsätzlich auch über die Internetseite der Abfallwirtschaft Nürnberg nachgelesen werden: [www.asn.nuernberg.de](http://www.asn.nuernberg.de)

Hiermit möchten wir Sie außerdem noch auf drei Publikationen hinweisen:

a) Ratgeber Abfälle im Haushalt:

<http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/ratgeber-abfaelle-im-haushalt>



- b) Für Grundschulen, Publikation des BMU – Abfall  
<http://www.bmub.bund.de/themen/umweltinformation-bildung/bildungsservice/bildungsmaterialien/bildungsmaterialien-grundschule/>
- c) Für weiterführende Schulen, Publikation des BMU – Umweltfreundlich konsumieren  
<http://www.bmub.bund.de/themen/umweltinformation-bildung/bildungsservice/bildungsmaterialien/bildungsmaterialien-grundschule/>

In der Diskussion wurde dann auch über vermeidbaren Plastikmüll, wie z.B. Plastiktüten gesprochen. Hier möchten wir sie auf die Seite der Deutschen Umwelthilfe verweisen, auf der verschiedene Einwegtüten-Typen verglichen werden:

<http://www.duh.de/5085.html>

Außerdem hat die Deutsche Umwelthilfe eine spannende Seite zu Coffee To Go-Bechern. Vielleicht für Berufsschulen interessant: [http://www.duh.de/becherheld\\_problem.html](http://www.duh.de/becherheld_problem.html)

Darüber hinaus wurde ein Brainstorming zum Thema Abfall in Schulen gemacht. In 5er-Gruppen wurde notiert, welche Abfall-Themen in der Schule wichtig sind, welche Projektideen es dazu gibt und was dazu an Unterstützung notwendig ist. Hier sind die Ergebnisse:

#### **Welche Abfall-(Unter)themen sind an ihrer Schule wichtig?**

- Ausstattung mit Mülleimern
- Müll vermeiden, wieder verwenden
- Mülltrennung
- Papierverschwendung bei Schülern und Lehrern reduzieren
- Einsparidee: Din A4 Arbeitsblätter auf Din A5 reduzieren
- Einsparidee: Wenn möglich doppelseitig kopieren
- Einsparidee: Elektronische Verwaltung, statt Papier
- Tetra-/Getränkepackungen beim Hausmeisterverkauf einstellen
- Einwegflaschen sammeln
- System für Biomüll
- „Fastfood“-Verpackungen

#### **Welche Projektideen haben Sie zum Thema Abfall? (Umsetzung mit Schülern/innen)**

- Mülltrennung (wieder-)beleben
- Mülltrennung kontrollieren (evtl. Wettbewerb)
- Bioabfall > Bioabfallsammeldienst
- Mülleimer beschriften (im ganzen Schulhaus)
- Gestaltung des „Leistungssystems“ zur Mülltrennung durch die Schüler
- „Abfallberg“ sammeln (Verpackungen)
- Müllvermeidungswettbewerb in/zwischen Klassen
- Komposthaufen anlegen
- Umwelt-/Garten-AG
- Kopierfreie Woche durchführen
- Upcycling = Kunst aus Müll
- Umwelt-Sheriffs zur Abfalltrennung
- Abfallkonzept erstellen
- Müll im Umfeld der Schule sammeln und sortieren
- Rote Tonne (= Tonne für Elektronikschrott)

- Schülergruppe zu Biomüllexperten machen
- Aufstellen von Sammelbehältern für Plastikflaschen
- Expertenausbildung für Mülltrennung

#### **Was bräuchten Sie dazu?**

- Unterstützung durch Eltern
- Unterstützung durch Kollegium, Hausmeister
- Kooperation im Pausenverkauf
- Sponsoren für mehrfach benutzbare Flaschen
- Abfallkonzeptbeispiel
- Rote Tonne (= Tonne für Elektronikschrott)
- Mülleimer zur richtigen Trennung
- Zangenmaterial zum Sammeln
- Offene Mülleimer (einfache Entsorgung)
- Zeit (z.B. im Unterricht?)
- Kompostierbehälter
- Bildmaterial und Aufkleber
- Finanzielle Mittel
- Nicht zu viele Vorschriften
- Container/Hardware

## **2. Markt der Möglichkeiten**

Im Rahmen des Arbeitskreises fand wieder ein Markt der Möglichkeiten statt, bei dem verschiedene KEiM-Beauftragte ihre Projekte des letzten Schuljahres vorstellten. Aktiv beim Markt der Möglichkeiten waren folgende Schulen beteiligt: Erich-Kästner-Grundschule, Grundschule Paniersplatz, Scharrerschule (MS), Peter-Vischer-Schule, Scharrer-Gymnasium, Berufliche Schule 13, Dr. Theo-Schöller-Schule, MS Sperberschule, Bertolt-Brecht-Schule, Berufliche Schule 8, Grundschule Insel Schütt, Georg-Ledebour-Grundschule, Georg-Ledebour-Mittelschule, Sigena-Gymnasium, Berufliche Schule 7, Friedrich-Staedtler-Grundschule, Birkenwaldschule

Herzlichen Dank an diese aktiven Schulen!

#### **Hinweis:**

Der nächste Arbeitskreis findet am 16.03.2016 statt. Hier begeben wir uns auf eine Exkursion und machen einen historischen Energiespaziergang. Eine Einladung bekommen Sie wie gewohnt zugeschickt.